



Pape Strahlenschutz GmbH · Molkenal 7 · D-37586 Dassel-Amelsen

Telefon +49 (0) 55 62-91 40 00
Telefax +49 (0) 55 62-91 40 01
E-Mail: info@pape-strahlenschutz.de
www.pape-strahlenschutz.de

Empfehlung an unsere Kunden:

Einbau, Reinigung, Pflege und
Verwendung von Dichtungsmitteln

Seite 1 von 2

Lieber Kunde,
Sie wollen in Ihrem Röntgenbereich ein hochwertiges Strahlenschutzglas RD 30® oder RD 50® einsetzen? Um Qualitätsverluste zu verhindern, beachten Sie bitte folgende Hinweise und heben Sie dieses Schreiben für Ihre Unterlagen auf.

Einbau von RD 30® und RD 50® Strahlenschutzgläsern

Beim Einbau nur Dichtungsmittel verwenden, die frei von Säuren oder alkalihaltigen Substanzen (z.B. Essigsäure, Ammoniak) sind.

Wir empfehlen folgende Dichtungsmittel:

Terostat-998 R
Terostat-33
KAWO SL51
Elastosil N192
Novasil S 10
IGK 111
Naftotherm M 82
GD 116
GD 677
GD 823 N
Egosilicon 300
Egosilicon 333
Egosilicon 360
ALKOXY 130
NEUTRAL 120

Aufklebetiketten können durch Reaktion des Klebers mit der Glasoberfläche zu Verfärbungen führen!

Schutzfolie des Strahlenschutzglases erst unmittelbar vor dem Einbau entfernen.

Keine Scharfen Gegenstände verwenden.

Autorisierte Werksvertretung für

SCHOTT
glass made of ideas



05.04.2018

Das Strahlenschutzglas ist nicht für Außenanwendungen geeignet.
Bitte beim Einbau unbedingt die bauseitigen Anforderungen nach DIN 6812
(Strahlenschutzregeln für die Errichtung von Röntgenanlagen) berücksichtigen.
Eine ausreichende Strahlenschutzüberlappung muss beim Einbau gewährleistet sein.

Reinigung und Pflege von RD 30® und RD 50® Strahlenschutzgläsern

Die Oberflächen reagieren aufgrund des hohen Bleioxydgehalts empfindlicher auf Verkratzungen sowie Säure und Alkali als normales Fensterglas. Verwenden Sie deshalb nur Wasser, milde Reinigungsmittel und ein weiches Tuch. Glas immer trockenwischen.

Strahlenschutzglas darf keinesfalls Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen in Verbindung mit Feuchtigkeit sowie säurehaltiger Luft ausgesetzt werden.

Desinfektion von RD 30® und RD 50® Strahlenschutzgläsern

Strahlenschutzglas kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln desinfiziert werden.
Eine Desinfektion durch UV-Bestrahlung ist ebenfalls möglich.

Selbstverständlich sind wir Ihnen bei der Suche nach Anschriften von geeigneten Pflege- und Dichtmitteln-, Profil- und Zubehör- und Walzbleiherstellern behilflich.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern!

Ihr Spezialist für technische Gläser
Pape Strahlenschutz GmbH